

Wasserqualität der Gemeinde Arth - Betriebsjahr 2023

Gesundes und sichereres Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. Regelmässige Kontrollen und Wasseranalysen durch das Laboratorium der Urkantone bestätigen für 2023, dass alle entnommenen Proben im Leitungsnetz, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprachen.

Im Herbst 2023 wurde das Leitungswasser der Zone Kilchstalden auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Die Analyse umfasste 60 Stoffe aus unterschiedlichen Produktkategorien. In den erhobenen Proben konnten keine Rückstände von Pflanzenschutzmittel bestimmt werden.

Qualität

Hygienisch einwandfreies Trinkwasser zur Zeit der Probeentnahmen

Wasserhärte

Wasserhärte des Trinkwassers: 21.6 – 28.2 frz.H°
Gesamtbeurteilung: Mittelhartes bis ziemlich hartes Wasser

Nitratgehalt

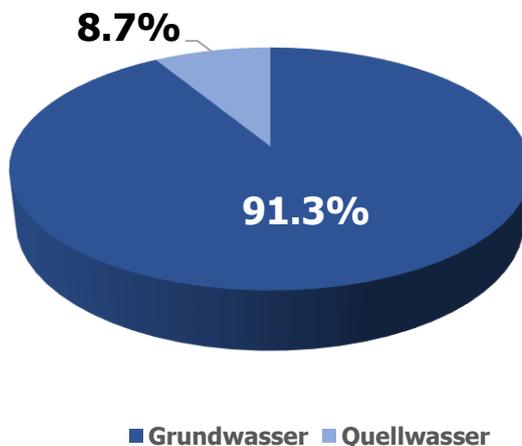
Der Nitratgehalt wurde mit 4.0 – 13.5 mg/l bestimmt
Qualitätsvorgabe: Weniger als 40mg/l

Behandlung

Die Behandlung des Trinkwassers erfolgt über UV-Entkeimungsanlagen.

Herkunft des Trinkwassers

Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus 91.3% Grundwasser (Gebiet Feld/Wegscheiden, Arth) und 8.7% Quellwasser (Gebiet Grisselen, Goldau) zusammen.



Wichtig für Hauseigentümer

Sie tragen die Verantwortung dafür, dass das von den gwa gelieferte Trinkwasser in der gleichen Qualität im Haus verteilt wird.

Um den zuverlässigen und störungsfreien Betrieb einer Hausinstallation zu gewährleisten, müssen Armaturen und Sicherheitseinrichtungen in regelmässigen Abständen kontrolliert und unterhalten werden.

Dazu gehören unter anderem:

- Regelmässiges Entkalken von Boilern und Garnituren
- Halbjährliches reinigen und rückspülen von Filtern
- Jährliche Inspektion von Systemtrenngeräten und Rückflussverhinderer durch Ihren Sanitärinstallateur oder Lieferanten

Tipps für Verhinderung von Kalkablagerungen

- Warmwassertemperatur auf 60°C reduzieren.
- Vermeiden von Wasserstagnation: Beziehen Sie regelmässig aus allen Wasserhähnen Wasser. In Ferienwohnungen spülen Sie nach längerem Nichtbenutzen am besten zu Beginn alle Leitungen gut durch. Zuerst alle Kaltwasserhähnen, danach alle Warmwasserhähnen.
- Waschmaschine: Beachten Sie die wasserhärteabhängige Dosierungsangabe auf der Verpackung, dosieren Sie die richtige Waschmittelmenge – weiches Wasser braucht weniger Waschmittel.
- Geräteentkalkung: Entkalken Sie die Geräte gemäss Herstellerangaben.
- Kalkablagerungen auf Armaturen und Plättli lassen sich bestens mit verdünntem Putzessig entfernen.
- Wartung: Eine regelmässige Wartung durch Ihren Sanitärinstallateur hilft, Reparaturkosten zu sparen.

Übrigens, haben Sie gewusst, dass

- die Trinkwasserqualität in der ganzen Schweiz gut bis sehr gut ist,
- Trinkwasser ein Naturprodukt ist,
- Trinkwasser viele Mineralien beinhaltet,
- unser Trinkwasser der schweizerischen Lebensmittelkontrolle unterliegt,
- die Bereitstellung von Trinkwasser im Vergleich zu anderen Getränken bis zu 1000mal weniger Energie verbraucht,
- die Versorgung mit Trinkwasser sehr umweltfreundlich geschieht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.gwa-energie.ch oder unter www.wasserqualitaet.ch.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.